

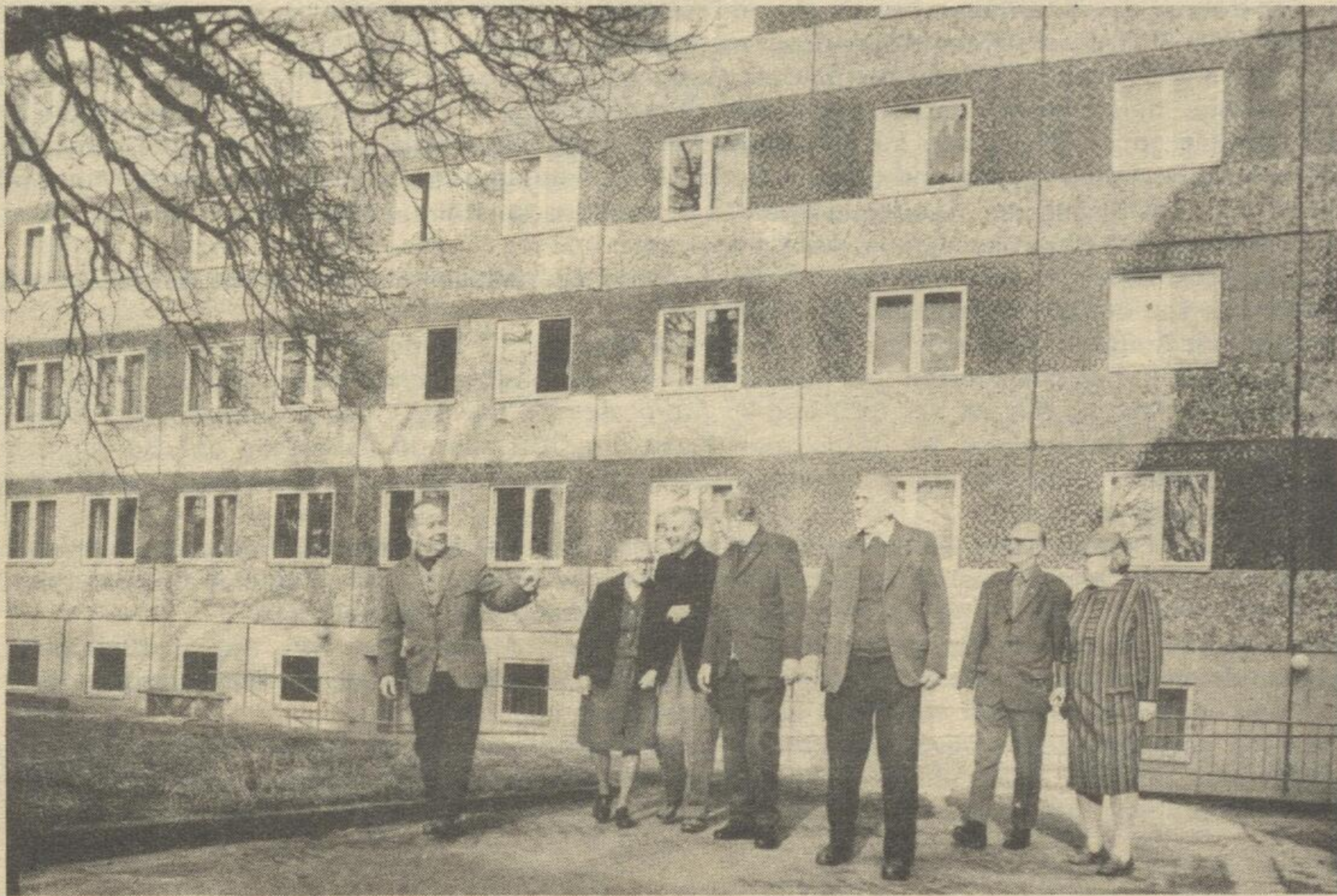
# AKADEMIE-ECHO



Städtische  
Landesbibliothek  
10. FEB 1975

17. Jahrgang Nr. 3/5. Februar 1975  
Preis 10 Pfennig

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEIORGANISATION  
DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE -CARL GUSTAV CARUS- DRESDEN

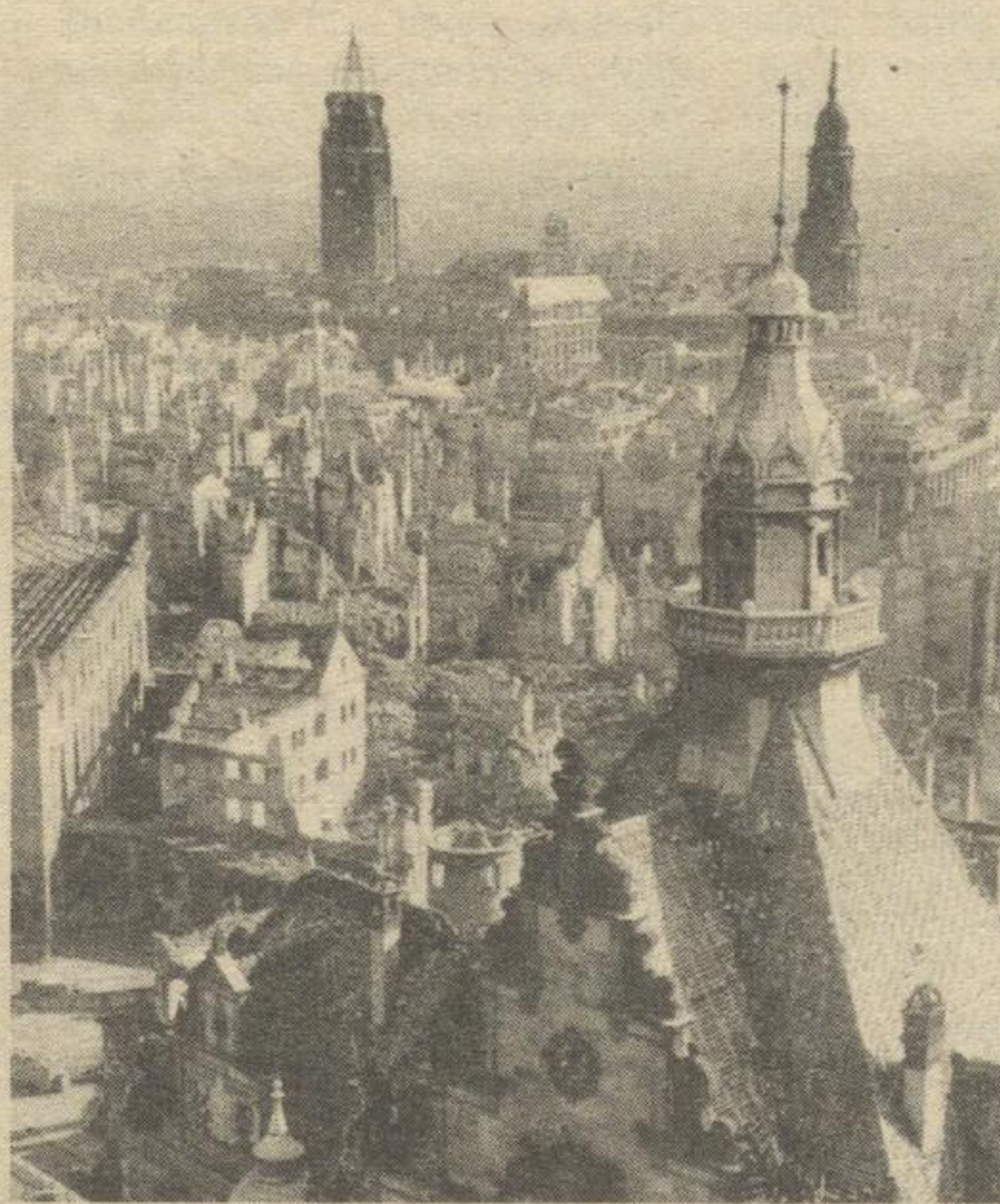


Fotos: E. Höhne

## Chance und Verpflichtung

**„Mit der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die Sowjetarmee ergab sich für das deutsche Volk nicht allein die Chance, sondern die Verpflichtung zu einem Neubeginn.“**

In wenigen Tagen jährt sich zum 30. Male der Tag der sinnlosen Zerstörung unserer Heimatstadt durch die anglo-amerikanische Luftflotte. Die dadurch entstandene chaotische Situation machte den Neubeginn in Dresden noch um ein vielfaches schwerer. In jener Zeit stellten sich die Kommunisten an die Spitze aller Antifaschisten, um an diesem geschichtlichen Wendepunkt – unterstützt von der Sowjetunion – die ersten Schritte für die Errichtung einer antiimperialistisch-demokratischen Ordnung zu gehen. „Erzählt uns vom Neubeginn“ baten wir sieben Kommunisten aus dem Clara-Zetkin-Heim. Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag auf den Seiten 4 und 5. Auf unserem Foto die Genossinnen und Genossen Margarete Petzold, Alfred Friedrich, Otto Ullrich, Walter Heinitz, Fritz Euring, Hilde Kurfürst und Kurt Greilich (von rechts nach links).



## Unser sozialistischer Wettbewerb

In einer Vollversammlung gaben die gewerkschaftlichen Vertrauensleute der Akademie am 30. Januar dem Wettbewerbsbeschuß ihre Zustimmung.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 13. Tagung des Zentralkomitees der SED stellen sich die Mitarbeiter, Studenten und Lehrlinge hohe Ziele, um auch im letzten Jahr des gegenwärtigen Fünfjahresplanes die vom VIII. Parteitag gestellten Aufgaben zu erfüllen und zu überbieten.

Auch in unserer Einrichtung hat der Wettbewerb eine neue Qualität erreicht, die sich in den Struktureinheiten bereits in der Phase der Erarbeitung der Wettbewerbsprogramme 1975 zeigte. Auch die Verpflichtungen sind konkreter gehalten als in vergangenen Jahren.

So verwirklichte die **Chirurgische Klinik** die Forderung nach Aufschlüsselung der Kennziffern auf die Stationskollektive und schuf dadurch Voraussetzungen für abrechenbare Verpflichtungen in den Kollektiven.

In der **Orthopädischen Klinik** wird eine Jugendstation errichtet, für die die Voraussetzungen zum Kampf um den Ehrennamen „Kollektiv der DSF“ geschaffen werden.

Die **Poliklinik** hat sich das Ziel gestellt, um den Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Sicherheit und Disziplin“ zu kämpfen. Anlässlich des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus verpflichteten sich 2 Kollektive der Poliklinik, den Staatstitel zu verteidigen; 4 weitere Kollektive wollen den Kampf um den Titel aufnehmen.

**Genosse Erich Honecker bezeichnete auf der 13. Tagung die schrittweise Lösung der Fragen des Gesundheitswesens als einen untrennbaren Bestandteil der Hauptaufgabe. Hohe Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb tragen wesentlich dazu bei.**

(Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe: Vertrauensleutenvollversammlung beschloß Wettbewerbsdokumente)

# 17.2.

**Gemeinsames Thema aller Zirkel und Seminare des Parteilehrjahrs im Monat Februar:**

**Die welthistorische Bedeutung des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und die Gesetzmäßigkeit der Niederlage des deutschen Imperialismus.**